



Südwestdeutscher
Hundesportverband e.V.



3. Swhv-Rally Obedience Turnier

Samstag 21.09.2019

auf dem Gelände der Lussheimer Hundefreunde e.V.

Qualifikationszeitraum:

01.09.2018 bis 22.08.2019

Teilnahme- und Qualifikationsbedingungen:

Alle Teams, die nach dem VDH Regelwerk zugelassen, Mitglied im swhv sind und sich für diese Veranstaltung qualifiziert haben.

Der Teilnehmer muss im genannten Qualifikationszeitraum auf mindestens zwei Turnieren 80 Punkte in der Klasse oder einmal 90 Punkte erreichen, in der er starten möchte. Er darf im laufenden Qualifikationszeitraum keinen freiwilligen Abstieg vorgenommen haben.

Die Ergebnisse werden addiert und danach die Startplätze vergeben. Sollten mehr identische Ergebnisse als Startplätze vorhanden sein, werden weitere Turnierergebnisse für die Qualifikation herangezogen. Jugendliche, welche die Qualifikation (70 Punkte) erreicht haben, erhalten automatisch einen Startplatz.

Die Klassensieger der Vorjahre erhalten automatisch einen Startplatz für die Veranstaltung in das darauffolgende Jahr, wenn das Team wieder in der gleichen Klasse startet. Sollte im darauf folgenden Qualifikationszeitraum ein Auf- oder Abstieg erfolgt sein, müssen sich die Teilnehmer erneut qualifizieren.

Die Durchführung der Prüfung erfolgt gemäß aktuellem Regelwerk des VDH für Rally Obedience.

Läufige Hündinnen dürfen nicht starten.

Teilnehmerzahl:

Auf dem **Pilotprojekt swhv RO Turnier** stehen für alle Starter der Leistungsklassen ROS, RO1, RO2 und RO3 insgesamt 240 Startplätze zur Verfügung. In einer Klasse können maximal 60 Starter melden.

Meldung:

Die Meldung erfolgt über M.O.T. Online Turnieranmeldungen für Rally Obedience. Zur Überprüfung der Qualifikation muss eine Kopie der Turnierkarte an die Beauftragte RO (ISommerauer@swhv.de) geschickt werden.

Meldebeginn: 01.07.2019

Meldeschluss: 22.08.2019

Meldegebühr:

Für alle Starter die sich für den swhv qualifiziert haben ist die Startgebühr frei. Für Starter, die sich gemeldet haben und sich nicht ordnungsgemäß abgemeldet haben, wird vom Verband eine Gebühr von 20,00 € von dem jeweiligen Verein abgezogen.